

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom

STATISTISCHEN AMT DES VEREINIGTEN WIRTSCHAFTSGEBIETES
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt

Arb.-Nr. VIII/4/1

28.10.1949.

Die Studierenden an den Hochschulen des
Vereinigten Wirtschaftsgebietes
im Wintersemester 1947/48, Sommersemester 1948
und Wintersemester 1948/49.

1. Mit dem vorliegenden Bericht wird eine Reihe eröffnet, in der halbjährlich die wichtigsten Ergebnisse der Hochschulstatistik mitgeteilt werden.

Das vorliegende Material bezieht sich auf das Wintersemester 1947/48, das Sommersemester 1948 und das Wintersemester 1948/49. Es gibt die Zahl der Studierenden an den einzelnen Hochschulen in der Gliederung nach In- und Ausländern (Tabelle 1-3) und der deutschen Studierenden nach Fachrichtungen (Tabelle 4-6). Zur besseren Übersicht wurden die Hochschulen in 3 Gruppen eingeteilt:

Universitäten,
Technische Hochschulen,
sonstige Hochschulen.

Da das Hochschulwesen ausschliesslich Landesangelegenheit ist, hat sich mit ihm die Hochschulstatistik in den einzelnen Ländern in verschiedener Richtung entwickelt. Daraus ergaben sich erhebliche Schwierigkeiten für eine einheitliche Zusammenstellung der statistischen Ergebnisse; so musste sich auch die Studienfachgliederung, die teilweise Gruppen von Studienfächern zusammenfasst, nach den nichteinheitlichen Meldungen der statistischen Landesämter richten. Die beiliegenden Tabellen dürften trotzdem für die meisten Zwecke genügend Aufschluss

geben über die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Hochschulen und Fachrichtungen sowie über den Anteil der ausländischen Studenten und der weiblichen Studierenden.

2. In allen drei angeführten Semestern weist die Universität München mit über 8000 Studierenden die höchste Zahl auf. Mit einigem Abstand folgen die Universitäten Bonn, Hamburg und Göttingen. Die zahlenmässig kleinsten Universitäten sind Kiel und Marburg. Bei den Technischen Hochschulen steht ebenfalls München mit über 4000 Studierenden an der Spitze, dicht gefolgt von Karlsruhe und Stuttgart. Die geringste Belegung zeigt die Technische Hochschule in Aachen mit nur wenig mehr als 1000 Studierenden. Der unterschiedliche Charakter der sonstigen Hochschulen lässt einen entsprechenden Zahlenvergleich nicht zu.
3. An den Universitäten studierten im Wintersemester 1947/48 59 980 Personen einschl. 4622 Ausländer (Tabl). Im Sommersemester 1948 stieg die Zahl der Studierenden an den Universitäten auf 61 533 mit Einschluss von 4425 Ausländern. Nach der Geldreform ging die Belegungszahl auf 57 847 einschl. 3215 Ausländern zurück. Der Rückgang um insgesamt 3686 Studierende oder 6 vH war also verhältnismässig gering. An dieser Abnahme sind alle Universitäten mit Ausnahme der Universitäten Kiel, Münster und Würzburg, die sogar eine Zunahme an Studierenden verzeichneten, beteiligt. Besonders auffallend ist die prozentual sehr grosse Abnahme der Ausländer. Einer Abnahme um 4 vH bei den deutschen Studierenden steht eine Abnahme um 27 vH bei den Ausländern gegenüber. Dadurch ist der Anteil der Ausländer an der gesamten Zahl der Studierenden von 7 vH im Sommersemester 1948 auf 6 vH im Wintersemester 1948/49 zurückgegangen. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung betrug zu dieser Zeit weniger als 2 vH. Es sei noch erwähnt, dass die Zahl der ausländischen Studierenden auch schon vom Wintersemester 1947/48 zum Sommersemester 1948 rückläufig war. Der Rückgang der ausländischen Studierenden hängt in erster Linie damit zusammen, dass der grösste Teil der Ausländer in die Gruppe der "Displaced Persons" gehört, die von der IRO unterhalten wird. Durch internationale Hilfe werden diesen Personen viele

Möglichkeiten zur Auswanderung aus Deutschland geboten, die auch in starkem Maße ausgenutzt werden.

Der Anteil der weiblichen Studenten lässt sich auf Grund der angegebenen Zahlen durchschnittlich mit 24 vH für das Sommersemester 1948 angeben. Im Wintersemester 1948/49, also nach der Geldreform, ist dieser auf 23 vH -also unwesentlich- zurückgegangen.

Die Verteilung der deutschen Studierenden an den Universitäten auf die Fachrichtungen ergibt in grossen Zügen folgendes Bild (s.auch Tab.4):

Fachrichtungen	Von 100 Studenten gehörten nebenstehender Fachrichtung an		
	Wintersemester 1947/48	Sommersemester 1948	Wintersemester 1948/49
Theologie	5,2	5,4	5,8
Allgemeine Medizin	26,3	25,0	23,7
Zahnmedizin	4,0	4,4	4,6
Tiermedizin	1,0	1,1	1,3
Rechtswissenschaft	17,9	18,0	17,4
Wirtschaftswissenschaften	7,9	8,3	8,1
Philosophie u. Pädagogik	19,7	19,3	19,7
Naturwissenschaften	13,2	13,1	13,9
Pharmazie	1,9	1,7	1,6
Landwirtschaft u. Gartenbau	1,3	1,3	1,5
Forstwirtschaft	0,9	0,9	1,0
Geodäsie	0,3	0,3	0,3
Musik	0,1	0,1	0,1
Kunst	.	0,1	0,1
Leibesübungen	.	0,5	0,4
Sonstige Fächer	0,3	0,5	0,5
Fachrichtungen insgesamt:	100,0	100,0	100,0

4. An den Technischen Hochschulen gab es im Wintersemester 1947/48 18 950 Studierende einschl. 2045 Ausländern (Tab.2). Die Zahl der Studenten insgesamt stieg im Sommersemester 1948 auf 19104 und im Wintersemester 1948/49 weiter auf 19 920. In der gleichen Zeit ging die Zahl der Ausländer im Sommersemester 1948 auf 1 742 und im Wintersemester 1948/49 auf 1 285 zurück. Entgegen der Entwicklung bei den Universitäten ist die Belegungszahl der Techn.Hochschulen also auch noch nach der Geldreform, und zwar um insgesamt 4 vH, gestiegen.

Der Anteil der Ausländer ist von 11 vH im Wintersemester 1947/48 auf 6 vH im Wintersemester 1948/49 zurückgegangen.

Die weiblichen Studierenden waren im Wintersemester 1948/49 etwa mit 4 vH an der Gesamtzahl der Studierenden beteiligt, während der Anteil im Sommersemester 1948 noch 5 vH betrug.

Von den Studienfächern waren weitaus am stärksten die Fachrichtungen Bauingenieurwesen und Maschinenbauwesen belegt. Im Wintersemester 1948/49 betrugen die Anteile 29 vH bzw. 18 vH. Im Laufe der drei angegebenen Semester haben sich diese Anteile nicht merklich verändert.

5. Die Entwicklung der Studierenden an den sonstigen Hochschulen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ist nicht ohne weiteres semesterweise vergleichbar, weil hier die Zahlen der Hochschulen ständig zugenommen hat. Z.B. sind durch die Umstellung der Volksschullehrererausbildung in der Britischen Zone auf akademische Basis die Institute für Lehrerbildung zu Pädagogischen Hochschulen erhoben worden und treten daher seit dem Wintersemester 1948/49 als Hochschulen in Erscheinung. Da es an den Pädagogischen Hochschulen keine Ausländer gibt, ist der Anteil der Ausländer im Wintersemester 1948/49 auf 2 vH zurückgegangen. Die weiblichen Studierenden sind im Wintersemester 1948/49 an der Gesamtzahl der Studierenden mit 14 vH beteiligt. Dieser niedrige Prozentsatz ist darauf zurückzuführen, dass es an den Priesterseminaren und Philosophisch-Theologischen Hochschulen, die 37 vH der Studierenden stellen, keine weiblichen Studenten gibt.

Immatrikulierte Studierende an den Universitäten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
im W-S 1947/48, S-S 1948, W-S 1948/49.

Universitäten	Immatrikulierte Studierende							
	Inländer				Ausländer		insgesamt	
	insgesamt		darunter		einschliesslich			
	zus.	dav. weibl.	Erstimmatrikulierte	Displaced Persons	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Winter-Semester 1947/48</u>								
Bonn	6.009	1.395	876	166	359	76	6.368	1.471
Düsseldorf (Med.Akad.)	720	165	173	43	41	11	761	176
Erlangen	4.802	.	.	.	706	.	5.508	.
Frankfurt	4.225	1.043	211	43	398	153	4.623	1.196
Göttingen	5.000	925	445	69	361	89	5.361	1.014
Hamburg	5.116	1.253	.	.	274	.	5.390	.
Heidelberg	4.260	1.240	566	165	503	200	4.763	1.440
Kiel	3.048	593	360	59	197	46	3.245	639
Köln	3.480	771	489	111	124	26	3.604	797
Marburg	3.105	765	203	63	189	76	3.294	841
München	8.735	.	.	.	1.260	.	9.995	.
Münster	3.767	997	581	133	91	31	3.858	1.028
Würzburg	3.091	.	.	.	119	.	3.210	.
Universitäten insgesamt:	55.358	.	.	.	4.622	.	59.980	.
<u>Sommer-Semester 1948</u>								
Bonn	6.072	1.400	481	88	396	79	6.468	1.479
Düsseldorf (Med.Akad.)	711	166	169	43	32	9	743	175
Erlangen	4.930	.	.	.	562	.	5.492	.
Frankfurt	4.188	964	259	37	400	180	4.668	1.144
Göttingen	4.929	862	337	56	367	89	5.296	951
Hamburg	5.192	1.342	391	96	266	79	5.458	1.421
Heidelberg	4.407	1.256	260	68	408	164	4.815	1.420
Kiel	3.136	579	517	94	168	46	3.304	625
Köln	3.878	839	432	80	161	32	4.039	971
Marburg	2.907	675	134	23	153	60	3.060	735
München	9.333	.	.	.	1.224	.	10.557	.
Münster	3.948	1.053	449	104	111	34	4.069	1.087
Würzburg	3.477	.	.	.	97	.	3.574	.
Universitäten insgesamt:	57.108	.	.	.	4.425	.	61.533	.
<u>Winter-Semester 1948/49</u>								
Bonn	5.617	1.192	431	85	340	64	5.957	1.256
Düsseldorf (Med.Akad.)	614	161	.	.	21	5	635	166
Erlangen	4.717	.	.	.	258	.	4.975	.
Frankfurt	3.901	794	427	75	261	91	4.162	885
Göttingen	4.749	832	575	77	313	85	5.062	917
Hamburg	4.897	1.246	469	99	230	58	5.127	1.304
Heidelberg	4.026	1.053	340	84	317	118	4.343	1.176
Kiel	3.199	547	494	67	151	45	3.350	592
Köln	3.745	785	397	58	136	31	3.881	816
Marburg	2.659	568	245	31	103	45	2.767	613
München	8.696	.	.	.	884	.	9.580	.
Münster	4.178	1.064	578	174	104	35	4.282	1.089
Würzburg	3.634	.	.	.	92	.	3.726	.
Universitäten insgesamt:	54.632	.	.	.	3.215	.	57.847	.

Technische Hochschulen	Immatrikulierte Studierende							
	Inländer				Ausländer		insgesamt	
	insgesamt		darunter Erstimmatrikulierte		einschliesslich Displaced Persons			
	zus.	dav. weibl.	z. s.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Winter-Semester 1947/48</u>								
Aachen	1 052	32	68	3	15	3	1 067	35
Braunschweig	1 270	142	158	29	120	6	1 390	148
Darmstadt	2 082	112	243	14	199	15	2 281	127
Hannover	1 381	53	168	4	129	2	1 510	55
Karlsruhe	3 325	298	473	46	428	38	3 753	336
München	4 009	.	.	.	692	.	4 701	.
Stuttgart	3 786	270	679	48	462	56	4 248	326
Technische Hochschulen insgesamt:	16 905	.	.	.	2 045	.	18 950	.
<u>Sommer-Semester 1948</u>								
Aachen	1 124	27	98	3	61	3	1 185	30
Braunschweig	1 268	146	81	27	114	6	1 382	152
Darmstadt	2 085	95	9	-	154	9	2 239	104
Hannover	1 147	31	74	2	91	1	1 238	32
Karlsruhe	3 826	341	432	48	379	34	4 205	375
München	4 076	.	.	.	631	.	4 707	.
Stuttgart	3 836	258	134	16	312	31	4 148	289
Technische Hochschulen insgesamt:	17 362	.	.	.	1 742	.	19 104	.
<u>Winter-Semester 1948/49</u>								
Aachen	1 336	41	288	7	70	5	1 406	46
Braunschweig	1 473	158	348	45	104	4	1 577	162
Darmstadt	2 368	86	453	17	104	6	2 472	92
Hannover	1 378	35	335	11	81	2	1 459	37
Karlsruhe	3 817	307	512	29	254	22	4 071	329
München	4 451	.	.	.	504	.	4 955	.
Stuttgart	3 812	208	664	41	168	18	3 980	226
Technische Hochschulen insgesamt:	18 635	.	.	.	1 285	.	19 920	.

Immatrikulierte Studierende								
Sonstige Hochschulen	Inländer				Ausländer		insgesamt	
	insgesamt		darunter		einschliesslich			
	zus.	dav.weibl.	Erstimmatrikulierte		Displaced Persons		zus.	dav.weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Winter Semester 1947/48</u>								
Bergakademie Clausthal	348	4	19	-	31	-	379	4
Kunstakademie Düsseldorf	134	35	31	9	16	2	150	37
Hochschule f. Bodenkultur und Tiermedizin Giessen	627	71	93	13	98	12	725	83
Tierärztliche Hochschule Hannover	383	24	52	2	28	3	411	27
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	542	85	241	16	51	6	593	91
Musikhochschule Köln	591	261	114	52	8	5	599	266
Wirtschaftshochschule Mannheim	846	94	53	4	27	1	873	95
Wirtschaftshochschule Nürnberg	494	.	.	.	18	.	512	.
Hochschule f. Gartenbau Sarstedt	46	19	26	12	1	-	47	19
Phil.Theolog.Hochschule Bamberg	1 417	-	.	-	9	-	1 426	-
Phil.Theolog.Hochschule Dillingen	1 387	-	.	-	80	-	477	-
Phil.Theolog.Hochschule Eichstätt	422	-	.	-	83	-	505	-
Phil.Theolog.Hochschule Freising	213	-	.	-	2	-	215	-
Phil.Theolog.Hochschule Passau	385	-	.	-	19	-	404	-
Phil.Theolog.Hochschule Regensburg	1 356	-	.	-	42	-	1 398	-
Sonstige Hochschulen insgesamt:	8 201	.	.	.	513	.	8 714	.
<u>Sommer Semester 1948</u>								
Bergakademie Clausthal	392	6	59	3	31	1	431	7
Musikakademie Detmold	229	124	39	24	10	3	239	127
Kunstakademie Düsseldorf	148	43	7	5	20	2	168	45
Hochschule f. Bodenkultur und Tiermedizin Giessen	758	79	-	-	58	6	816	85
Tierärztliche Hochschulen Hannover	379	23	36	3	28	2	407	25
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	524	81	5	-	37	5	561	86
Musikhochschule Köln	667	273	122	43	10	5	677	278
Wirtschaftshochschule Mannheim	866	90	43	1	18	-	904	90
Wirtschaftshochschule Nürnberg	657	.	.	.	5	.	662	.
Hochschule f. Gartenbau Sarstedt	50	20	2	1	1	-	51	20
Phil.Theolog.Hochschule Bamberg	1 625	-	.	-	15	-	1 640	-
Phil.Theolog.Hochschule Dillingen	248	-	.	-	34	-	282	-
Phil.Theolog.Hochschule Eichstätt	303	-	.	-	71	-	374	-
Phil.Theolog.Hochschule Freising	212	-	.	-	2	-	214	-
Phil.Theolog.Hochschule Passau	313	-	.	-	4	-	317	-
Phil.Theolog.Hochschule Regensburg	1 384	-	.	-	54	-	1 438	-
Sonstige Hochschulen insgesamt:	8 775	.	.	.	406	.	9 181	.

Sonstige Hochschulen	Immatrikulierte Studierende							
	Inländer				Ausländer		insgesamt	
	insgesamt		darunter		einschliesslich			
	zus.	dav. weibl.	Erstimmatrikulierte	Displaced Persons	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wintersemester 1948/49								
Bergakademie Clausthal	477	6	75	1	41	1	518	7
Musikakademie Detmold	209	97	33	12	3	-	212	97
Kunstakademie Düsseldorf	172	46	31	3	20	2	192	48
Hochschule f. Bodenkultur und Tiermedizin Giessen	845	87	141	9	41	5	886	92
Tierärztliche Hochschule Hannover	378	19	21	1	29	2	407	21
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	680	80	217	18	16	1	696	81
Musikhochschule Köln	541	254	77	32	8	4	549	258
Sporthochschule Köln	280	86	49	6	3	-	283	86
Wirtschaftshochschule Mannheim	857	72	57	3	12	-	870	72
Wirtschaftshochschule Nürnberg	759	.	.	.	4	.	763	.
Hochschule f. Gartenbau Sarstedt	116	42	66	21	1	-	117	42
Pädag. Hochschule Alfeld	119	45	.	.	-	-	119	45
Pädag. Hochschule Braunschweig	265	105	265	105	-	-	265	105
Pädag. Hochschule Gelle	144	58	-	-	-	-	144	58
Pädag. Hochschule Flensburg-Mürwik	239	98	239	98	-	-	239	98
Pädag. Hochschule Göttingen	150	73	3	-	-	-	150	73
Pädag. Hochschule Hannover	213	97	-	-	-	-	213	97
Pädag. Hochschule Kiel	242	94	-	-	-	-	242	94
Pädag. Hochschule Lüneburg	128	56	63	28	-	-	128	56
Pädag. Hochschule Oldenburg	185	73	185	73	-	-	185	73
Pädag. Hochschule Vechta	146	62	-	-	-	-	146	62
Pädag. Hochschule Wilhelmshaven	369	131	116	38	-	-	369	131
Kirchl. Hochschule Bethel	234	33	31	6	-	-	234	33
Kirchl. Hochschule Wuppertal	179	21	43	3	-	-	179	21
Priesterseminar Aachen	25	-	-	-	-	-	25	-
Priesterseminar Bensberg	46	-	26	-	-	-	46	-
Priesterseminar Münster	22	-	22	-	-	-	22	-
Phil. Theolog. Hochschule Bamberg	1 443	-	-	-	13	-	1 456	-
Phil. Theolog. Hochschule Dillingen	220	-	-	-	15	-	235	-
Phil. Theolog. Hochschule Eichstätt	329	-	-	-	46	-	375	-
Phil. Theolog. Hochschule Frankfurt	173	-	18	-	-	-	173	-
Phil. Theolog. Hochschule Freising	212	-	-	-	2	-	214	-
Phil. Theolog. Hochschule Fulda	159	-	31	-	-	-	159	-
Phil. Theolog. Hochschule Paderborn	372	-	-	-	-	-	372	-
Phil. Theolog. Hochschule Passau	286	-	-	-	5	-	291	-
Phil. Theolog. Hochschule Regensburg	1 468	-	-	-	23	-	1 491	-
Sonstige Hochschulen insgesamt:	12 682	.	.	.	283	.	12 965	.

Studienfächer

Universitäten	Studienfächer																																				Studienfächer insgesamt			
	Theologie insgesamt		Evangelische Theologie		Katholische Theologie		Allgemeine Medizin		Zahnmedizin		Tiermedizin		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften		Philosophie u. Pädagogik		Naturwissenschaft.		Pharmazie		Landwirtschaft u. Gartenbau		Forstwirtschaft		Geodäsie		Musik		Kunst		Leibesübungen		Sonstige Wissenschaften		Studienfächer insgesamt			
	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
Winter-Semester 1947/48																																								
München	598	60	184	41	414	19	1543	473	250	50	..	..	814	32	326	42	863	317	750	161	278	198	336	62	..	..	449	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6009	1395
Düsseldorf (Med.Akad.)	..	..	..	..	..	..	691	158	29	7	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	720	165
Langen	333	..	..	..	..	..	1223	..	166	..	..	..	1159	..	315	..	907	..	491	..	308	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1812	..
Frankfurt	1303	459	177	36	681	35	611	102	692	210	528	97	128	45	15	2	26	7	4225	1043
Stuttgart	388	56	388	50	1144	319	139	42	936	13	180	23	975	316	800	118	135	35	250	3	5173	925	
Regensburg	1277	374	168	27	789	17	395	28	1731	640	756	167	5116	1253	
Heidelberg	270	39	270	39	1014	287	126	39	700	32	196	14	1150	654	682	136	120	39	4260	1040	
Leipzig	141	21	141	21	..	..	980	222	75	9	..	..	650	15	150	15	423	150	408	100	71	48	150	13	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	7143	1533
Berlin	531	152	68	22	828	52	811	138	800	291	435	100	5480	771	
Köln	219	25	219	25	..	..	882	211	158	37	..	..	526	27	100	21	694	287	374	79	129	70	..	..	..	..	..	..	9	2	..	..	..	..	14	2	6100	765
Wien	113	..	..	..	..	..	2208	..	491	..	543	..	1523	..	1000	..	1569	..	824	..	217	..	..	..	249	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6735	..
Münster	675	137	210	52	465	85	872	256	80	24	..	..	591	7	219	31	691	283	639	259	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3167	997
Regensburg	152	..	..	..	..	..	907	..	310	..	..	..	703	..	..	..	424	..	595	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3051	..
Universitäten insgesamt	2889	..	..	..	..	..	14573	..	2239	..	543	..	9900	..	4377	..	10919	..	7322	..	1031	..	733	110	499	..	149	..	24	4	..	..	..	..	160	52	55558	..
Sommer-Semester 1948																																								
München	621	58	195	38	426	20	1457	422	263	48	..	..	856	39	362	48	905	365	790	194	288	201	397	55	..	..	145	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6072	1400
Düsseldorf (Med.Akad.)	..	..	..	..	..	..	681	159	30	7	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	711	166
Langen	386	..	..	..	..	..	1145	..	191	..	..	..	1232	..	337	..	964	..	675	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4930	..
Frankfurt	1150	403	187	32	674	28	710	96	533	181	566	102	111	77	13	2	163	38	4188	964
Stuttgart	400	53	400	53	..	..	1106	315	132	42	..	..	930	16	173	22	817	227	709	87	..	..	199	35	250	1	..	..	25	8	30	14	46	11	112	31	4929	862
Regensburg	1231	374	214	31	798	24	395	32	1775	704	605	113	62	50	24	11	89	13	5152	1342	
Heidelberg	273	38	273	38	1035	299	200	53	713	34	224	21	1206	634	683	143	73	29	4407	1256	
Leipzig	150	35	150	35	..	..	932	233	90	11	..	..	658	15	147	16	401	129	432	81	65	41	160	8	..	..	..	13	5	15	5	13	3	..	..	3136	579	
Berlin	584	176	106	31	901	60	930	159	857	300	500	113	3878	839	
Regensburg	240	28	240	28	..	..	744	167	152	34	..	..	478	21	95	22	625	237	360	79	129	58	..	..	..	..	..	..	8	2	..	..	48	22	8	1	2907	675
Münster	145	..	..	..	..	..	2155	..	525	..	629	..	1685	..	1173	..	1728	..	620	..	207	..	..	..	256	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	9333	..
Köln	677	139	219	51	458	68	965	300	77	20	613	9	229	40	713	287	574	185	100	73	3948	1053	
Regensburg	173	1019	..	324	757	465	..	749	3477	..	
Universitäten insgesamt	3065	..	..	..	..	..	14253	..	2491	..	629	..	10297	..	4765	..	11049	..	7485	..	962	..	756	98	506	..	149	..	88	28	45	19	270	78	298	69	57108	..
Winter-Semester 1948/49																																								
München	572	48	189	31	383	17	1319	375	262	51	..	..	731	35	323	48	827	291	731	127	285	17																

Die deutschen Studierenden an den Technischen Hochschulen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

im W-S 1947/48, S-S 1948, W-S 1948/49 nach Studienfächern.

Technische Hochschulen	Bauing-wesen und Geodäsie		Maschinen- bau- wesen		Elektro- technik		Architektur		Bergbau Markt-scheidekunde Hüttenwesen		Naturwis- sensschaften		Landwirtschaft und Gartenbau		Pharmazie		Wirtschafts- wissenschaften		Sonstige Wissenschaften		Studienfächer insgesamt	
	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
<u>Winter-Semester 1947/48</u>																						
Aachen	172	1	141	1	109	-	192	11	247	-	191	19	..	..	..	..	..	..	..	..	1 052	32
Braunschweig	279	-	233	1	138	-	244	18	..	..	181	17	..	..	135	94	27	-	33	12	1 270	142
Darmstadt	575	1	315	-	296	1	424	39	..	..	398	56	..	..	..	..	26	9	48	4	2 082	112
Hannover	462	-	212	-	183	1	224	18	..	..	276	34	..	..	..	..	24	-	..	..	1 381	53
Karlsruhe	815	1	615	2	432	-	591	41	..	..	479	107	..	..	132	94	239	46	22	7	3 325	298
München	1 065	..	1 009	..	..	..	..	..	..	..	..	..	295	..	..	..	..	..	840	..	4 009	..
Stuttgart	804	3	481	1	417	-	871	74	..	..	904	167	..	..	7	7	186	12	26	6	3 786	270
Technische Hochschulen insgesamt:	4 972	..	3 006	..	..	..	..	..	247	-	..	..	295	..	274	195	..	..	969	..	16 905	..
<u>Sommer-Semester 1948</u>																						
Aachen	171	-	147	1	119	-	199	13	291	-	197	13	..	..	..	..	..	..	..	..	1 124	27
Braunschweig	237	-	229	-	142	-	213	15	..	..	222	16	..	..	150	96	23	-	52	19	1 268	146
Darmstadt	600	-	321	-	315	1	423	33	..	..	405	58	..	..	..	..	12	3	9	-	2 085	95
Hannover	376	1	177	-	160	1	182	11	..	..	236	13	..	..	..	..	16	-	..	..	1 147	31
Karlsruhe	821	-	796	3	569	1	624	46	..	..	531	113	..	..	203	129	282	49	..	..	3 826	341
München	1 871	..	1 043	..	..	..	..	..	..	..	..	..	259	..	..	..	..	..	903	..	4 076	..
Stuttgart	786	-	460	-	421	-	861	69	..	..	1 067	162	..	..	..	..	225	16	26	11	3 836	258
Technische Hochschulen insgesamt:	4 862	..	3 173	..	..	..	..	..	291	-	..	..	259	..	353	225	..	..	990	..	17 362	..
<u>Winter-Semester 1948/49</u>																						
Aachen	230	-	159	1	127	-	260	19	350	-	137	11	..	..	..	..	..	..	73	10	1 336	41
Braunschweig	287	-	250	-	164	-	249	12	..	..	257	27	..	..	192	103	16	-	56	16	1 473	158
Darmstadt	681	1	369	-	371	-	453	28	..	..	465	56	..	..	..	..	28	1	1	-	2 368	86
Hannover	445	3	221	-	206	1	210	12	..	..	278	19	..	..	..	..	18	-	..	..	1 378	35
Karlsruhe	924	-	721	6	531	1	668	33	..	..	490	92	..	..	204	126	279	44	..	..	3 817	307
München	1 986	..	1 128	..	..	..	..	..	..	..	..	..	360	..	..	..	..	..	977	..	4 451	..
Stuttgart	782	-	458	-	404	-	870	57	..	..	1 010	126	..	..	..	..	268	18	20	7	3 812	208
Technische Hochschulen insgesamt:	5 335	..	3 306	..	..	..	..	..	350	-	..	..	360	..	396	229	..	..	1 127	..	18 635	..

Anm.: Es bedeuten an Stelle einer Zahl: - keine Studierenden vorhanden; .. keine Angaben vorhanden; .. Fragestellung unzutreffend (z.B. ist das betreffende Studienfach an dieser Hochschule nicht vorhanden).

Sonstige Hochschulen	Studienfächer																									
	Evangelische Theologie		Katholische Theologie		Tiermedizin		Wirtschaftswissenschaften		Philosophie u. Pädagogik		Naturwissenschaften		Landwirtschaft u. Gartenbau		Bergbau Markscheidkunde Hüttenwesen		Musik		Kunst		Leibesübungen		Sonstige Wissenschaften		Studienfächer insgesamt	
	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Winter-Semester 1947/48																										
Bergakademie Clausthal	22	2	..	..	326	2	..	..	..	..	..	..	..	..	348	4
Kunstakademie Düsseldorf	134	35	..	..	..	..	134	35
Hochschule für Bodenkultur und Tiermedizin Giessen	399	28	..	..	..	..	..	..	222	42	..	..	..	..	..	..	..	..	6	1	627	71
Tierärztliche Hochschule Hannover	383	24	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	383	24
Landwirtsch. " Hohenheim	542	85	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	542	85
Musikhochschule Köln	591	261	..	..	..	..	..	..	591	261
Wirtschaftshochschule Mannheim	846	94	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	846	94
" " Nürnberg	494	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	494	..
Hochschule f. Gartenbau Sarstedt	46	19	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	46	19
Phil.Theolog.Hochschule Bamberg	58	..	..	..	..	..	1359	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	46	19
" " Dillingen	109	..	..	..	..	..	288	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1417	..
" " Eichstätt	71	..	..	..	..	..	351	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	397	..
" " Freising	109	..	..	..	..	..	104	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	422	..
" " Passau	76	..	..	..	..	..	309	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	213	..
" " Regensburg	226	..	..	..	..	..	1130	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	385	..
Sonstige Hochschulen insgesamt:	649	..	782	52	1340	..	3541	..	22	2	810	146	326	2	591	261	134	35	..	..	6	1	8201	..
Sommer-Semester 1948																										
Bergakademie Clausthal	20	..	..	..	364	2	..	..	..	..	..	..	8	4	392	6
Musikakademie Detmold	229	124	..	..	..	..	..	..	229	124
Kunstakademie Düsseldorf	148	43	..	..	..	..	148	43
Hochschule für Bodenkultur und Tiermedizin Giessen	431	25	..	..	..	..	54	18	272	36	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	758	79
Tierärztliche Hochschule Hannover	379	23	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	379	23
Landwirtsch. " Hohenheim	524	81	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	524	81
Musikhochschule Köln	667	273	..	..	..	..	..	..	667	273
Wirtschaftshochschule Mannheim	886	90	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	886	90
" " Nürnberg	657	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	657	..
Hochschule für Gartenbau Sarstedt	50	20	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	50	20
Phil.Theolog.Hochschule Bamberg	55	..	..	..	..	..	1570	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1625	..
" " Dillingen	103	..	..	..	..	..	145	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	248	..
" " Eichstätt	140	..	..	..	..	..	163	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	303	..
" " Freising	110	..	..	..	..	..	102	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	212	..
" " Passau	85	..	..	..	..	..	228	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	313	..
" " Regensburg	208	..	..	..	..	..	1176	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1384	..
Sonstige Hochschulen insgesamt:	701	..	810	48	1543	..	3384	..	74	18	846	137	364	2	896	397	148	43	..	..	9	4	8775	..

Anm.: Es bedeuten an Stelle einer Zahl: - keine Studierenden vorhanden; * keine Angaben vorhanden; .. Fragestellung unzutreffend (z.B. ist das betreffende Studienfach an dieser Hochschule nicht vorhanden).

Sonstige Hochschulen	Studienfächer																									
	Evangelische Theologie		Katholische Theologie		Tiermedizin		Wirtschaftswissenschaften		Philosophie u. Pädagogik		Naturwissenschaften		Landwirtschaft u. Gartenbau		Bergbau Markscheidekunde Hüttenwesen		Musik		Kunst		Leibesübungen		Sonstige Wissenschaften		Studienfächer insgesamt	
	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Winter-Semester 1948/49																										
Bergakademie Clausthal	32	4	..	..	438	2	..	..	..	..	..	..	7	-	477	6
Musikakademie Detmold	209	97	..	..	..	..	..	..	209	97
Kunstakademie Düsseldorf	172	46	..	..	..	..	172	46
Hochschule für Bodenkultur und Tiermedizin Gießen	448	24	..	..	..	..	104	26	293	37	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	845	87
Tierärztliche Hochschule Hannover	378	19	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	378	19
Landwirtsch. Hochschule Hohenheim	680	80	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	680	80
Musikhochschule Köln	541	254	..	..	..	..	..	..	541	254
Sporthochschule Köln	280	86	..	..	280	86
Wirtschaftshochschule Mannheim	857	72	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	857	72
" " Nürnberg	759	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	759	..
Hochschule für Gartenbau Sarstedt	116	42	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	116	42
Pädagog. Hochschule Alfeld	119	45	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	119	45
" " Braunschweig	265	105	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	265	105
" " Celle	144	58	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	144	58
" " Flensburg-Mürwik	239	98	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	239	98
" " Göttingen	150	73	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	150	73
" " Hannover	213	97	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	213	97
" " Kiel	242	94	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	242	94
" " Lüneburg	128	56	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	128	56
" " Oldenburg	185	73	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	185	73
" " Vechta	146	62	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	146	62
" " Wilhelmshaven	369	131	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	369	131
Kirchliche Hochschule Bethel	234	33	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	234	33
" " Wuppertal	179	21	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	179	21
Priesterseminar Aachen	25	-	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	25	-
" " Bensberg	46	-	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	46	-
" " Münster	22	-	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	22	-
Phil. Theolog. Hochschule Bamberg	94	-	..	..	..	..	1379	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1443	..
" " Dillingen	90	-	..	..	..	..	130	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	220	..
" " Eichstätt	112	-	..	..	..	..	217	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	329	..
" " Frankfurt	173	-	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	173	..
" " Freising	120	-	..	..	..	..	92	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	212	..
" " Fulda	159	-	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	159	..
" " Paderborn	372	-	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	372	..
" " Passau	103	-	..	..	..	..	183	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	286	..
" " Regensburg	219	-	..	..	..	..	1249	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1458	..
Sonstige Hochschulen insgesamt:	413	54	1505	-	826	43	1616	..	5450	..	136	30	1089	159	438	2	750	351	172	46	280	86	7	-	12682	..